

Daten zum Demografischen Wandel in der Region

Johannes Wolters

DemografieNetzwerk Nordwest e.V., Bremen

Fachtagung Arbeitswelt 2020 – wer will, der kann !?

Bremen 31.01.2011

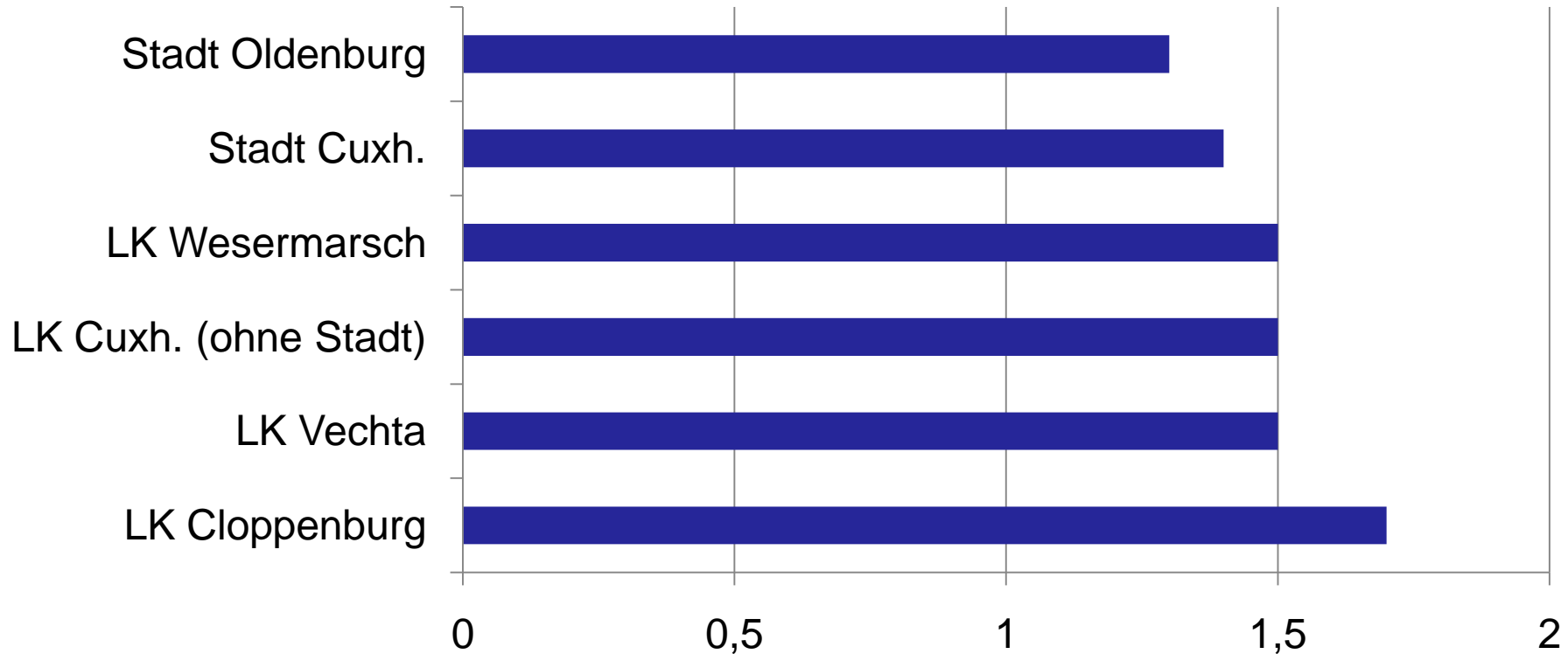
Gliederung

- I. Demografie in Bremen und umzu
 - Bevölkerungsentwicklung
 - Beschäftigungsentwicklung
 - Rahmenbedingungen
- II. Thesen / Herausforderungen für die Unternehmen

Bevölkerungsentwicklung in D nach Lage 2003 - 2008:

- **Sehr zentral:** leicht steigend (+1 %)
- **Zentral:** konstant
- **Peripher:** sinkend (- 2,5 bis – 3,2 %)
- **Sehr peripher:** stark sinkend (-5 % bis – 8 % (Mittelstadt))

Geburtenraten in der Region



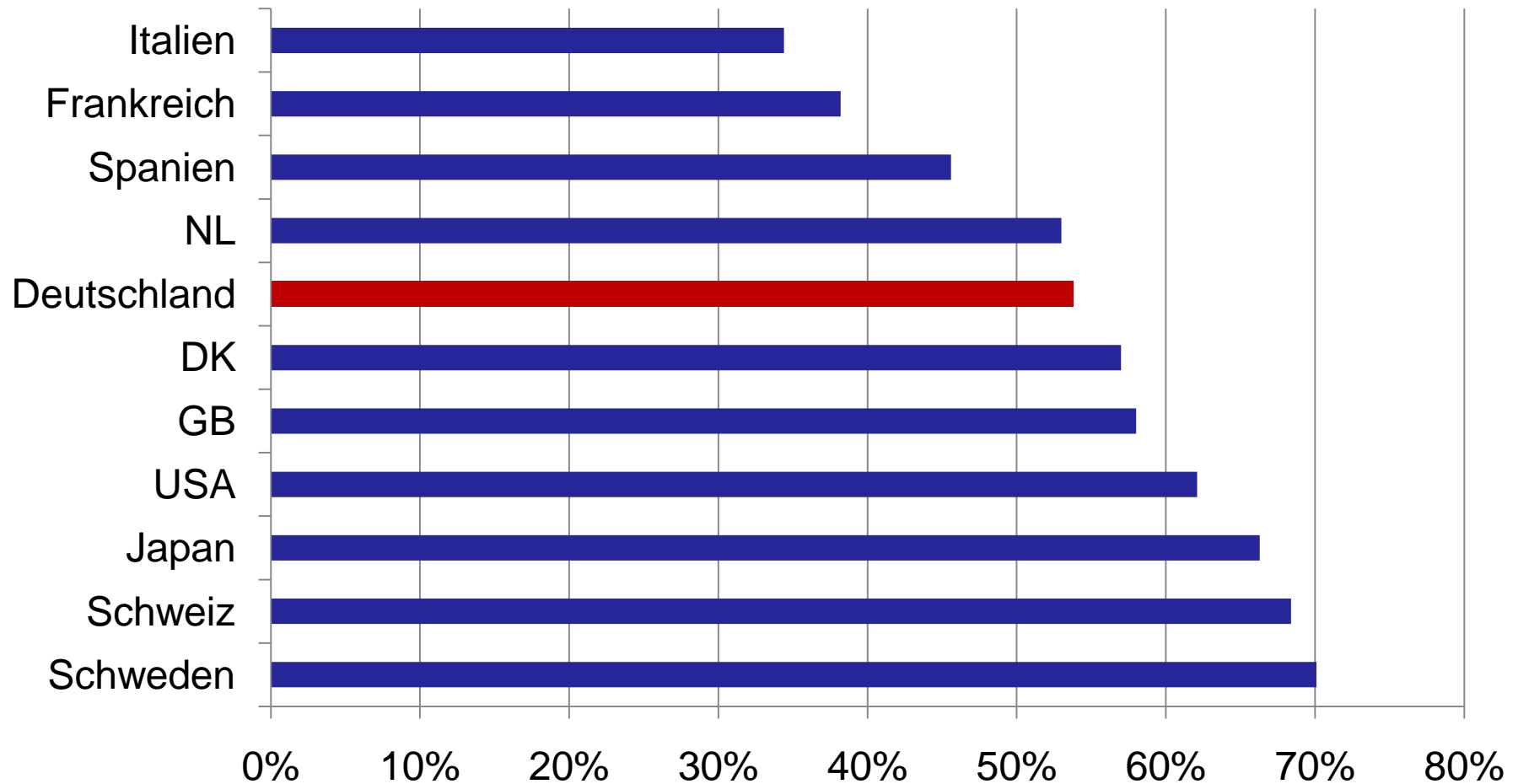
Auch hier wirkt der Teufelskreis der Schrumpfung

Der Teufelskreis der Schrumpfung



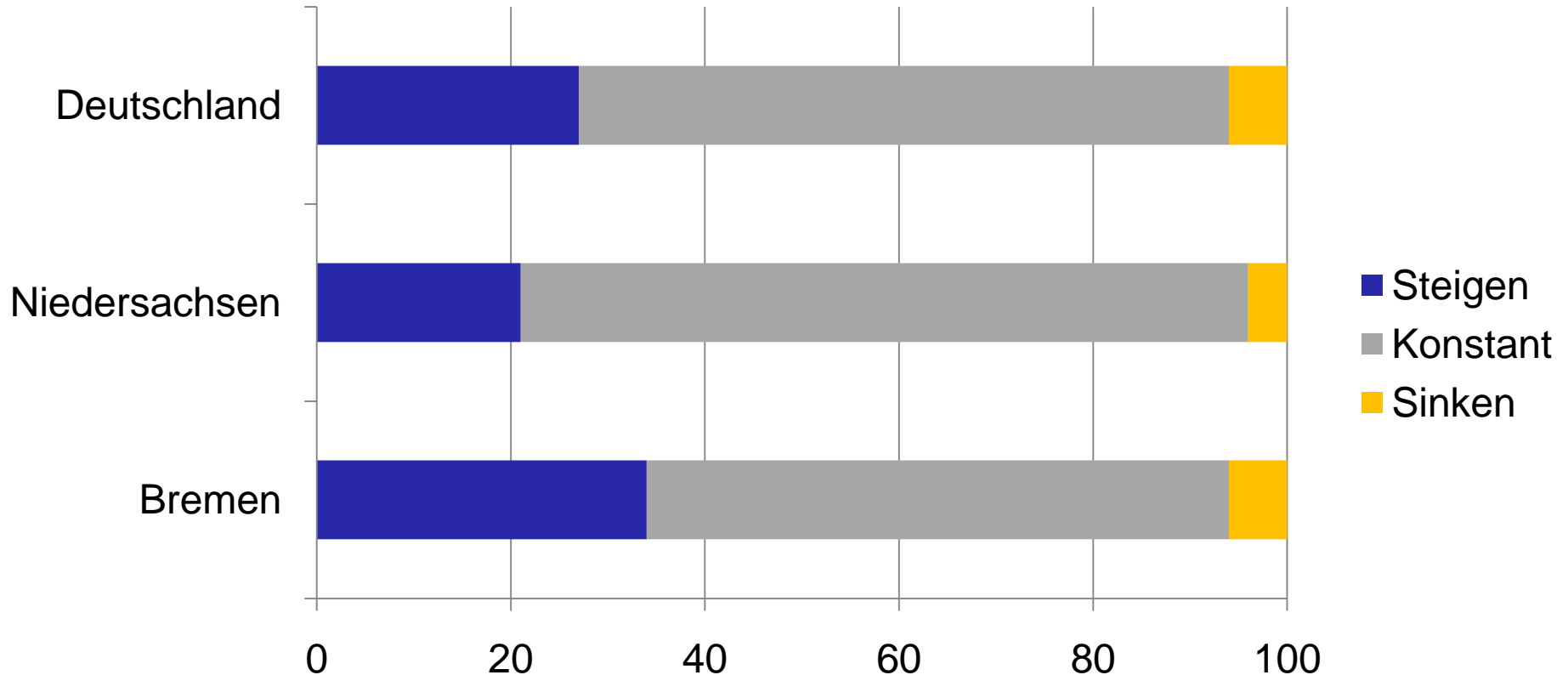
Bevölkerung insgesamt	<u>2007</u>	<u>2025 (BHV 2020)%</u>	
<hr/> LK Cuxhaven	203.000	175.000	-14
LK Wesermarsch	92.600	80.500	-13
Stadt Bremerhaven	115.000	105.000	-9
75+			
<hr/> LK Cuxhaven	19.200	28.200	+47
LK Wesermarsch	8.200	11.000	+34
Stadt Bremerhaven	11.000	12.600	+15
U18			
<hr/> LK Cuxhaven	37.000	24.100	-37
LK Wesermarsch	18.100	11.800	-35
Stadt Bremerhaven	19.400	16.100	-17

Anteil der Erwerbstätigen unter den 55 – 65 – jährigen im Vergleich



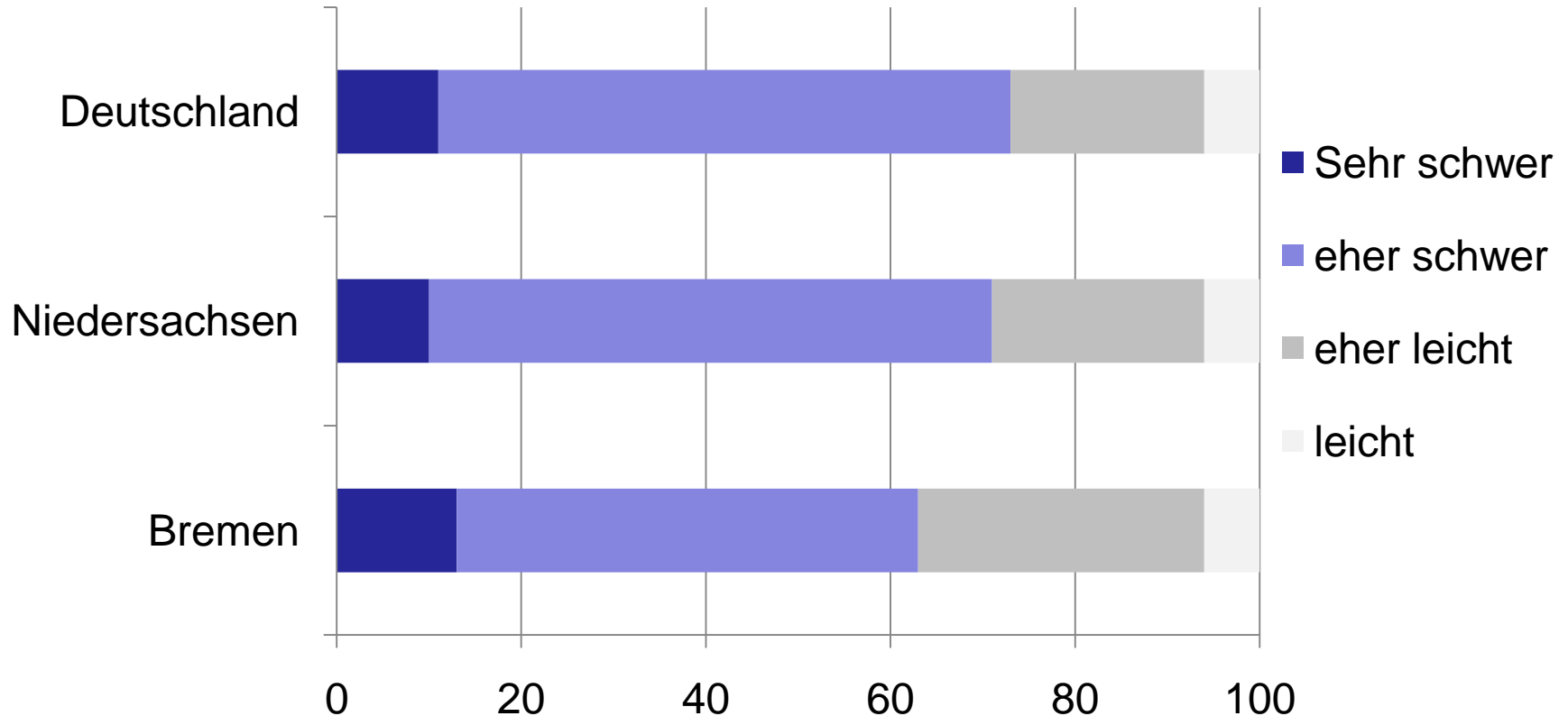
Beschäftigungsentwicklung

„Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter Ihres Unternehmens (in Deutschland) im kommenden Halbjahr voraussichtlich entwickeln?“



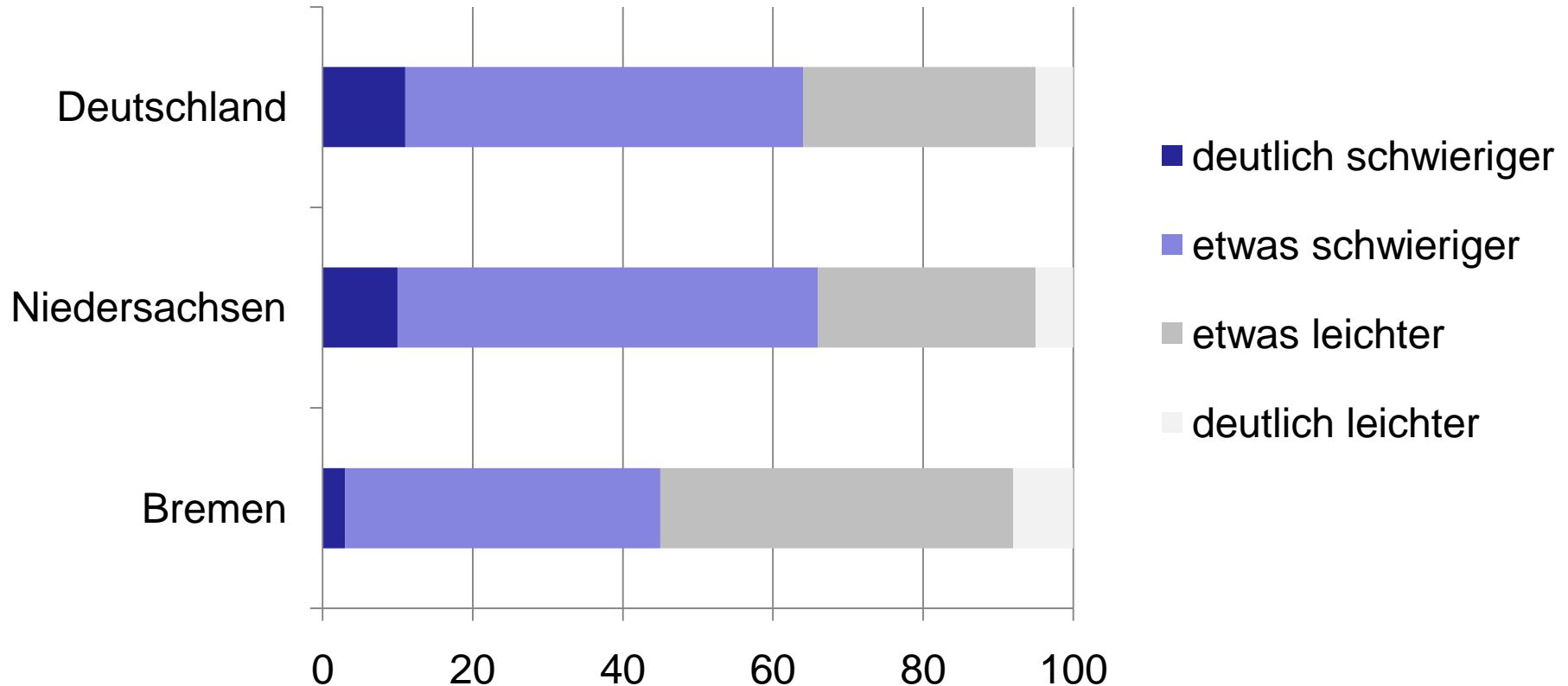
Beschäftigungsentwicklung

„Wie leicht oder schwer fällt es Ihrem Unternehmen derzeit, neue und ausreichend qualifizierte Mitarbeiter zu finden?“

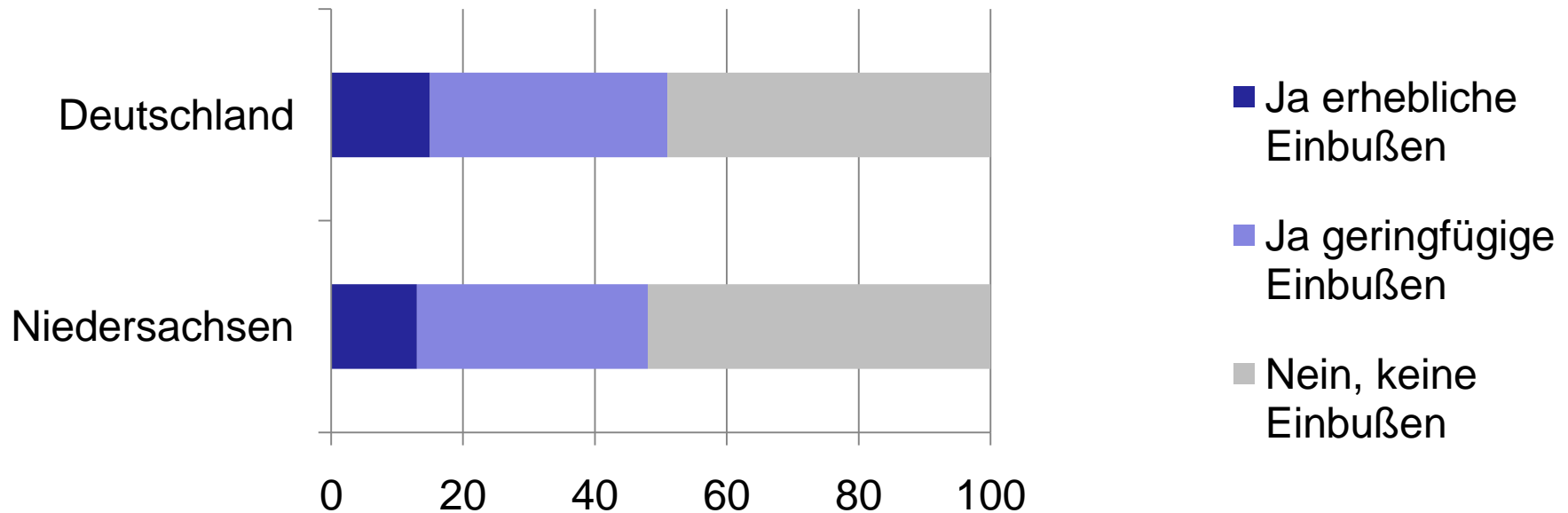


Beschäftigungsentwicklung

„Erwarten Sie, dass es in den kommenden drei Jahren leichter oder schwieriger wird, geeignete Fach- und Führungskräfte zu finden?“



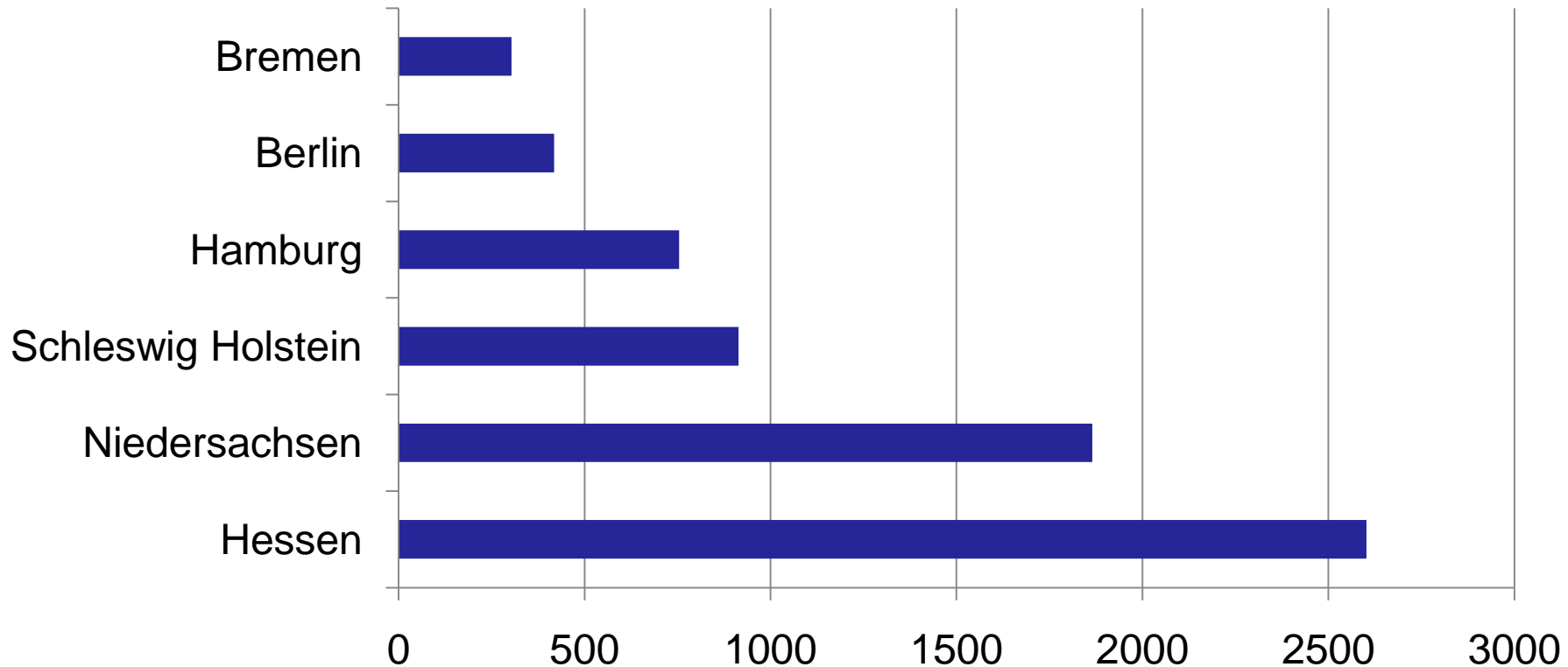
„Was meinen Sie: führt ein (eventueller) Mangel an geeigneten Top-Fachkräften zu Umsatzeinbußen für Ihr Unternehmen (bzw. nicht realisierte Umsatzpotenziale)?“



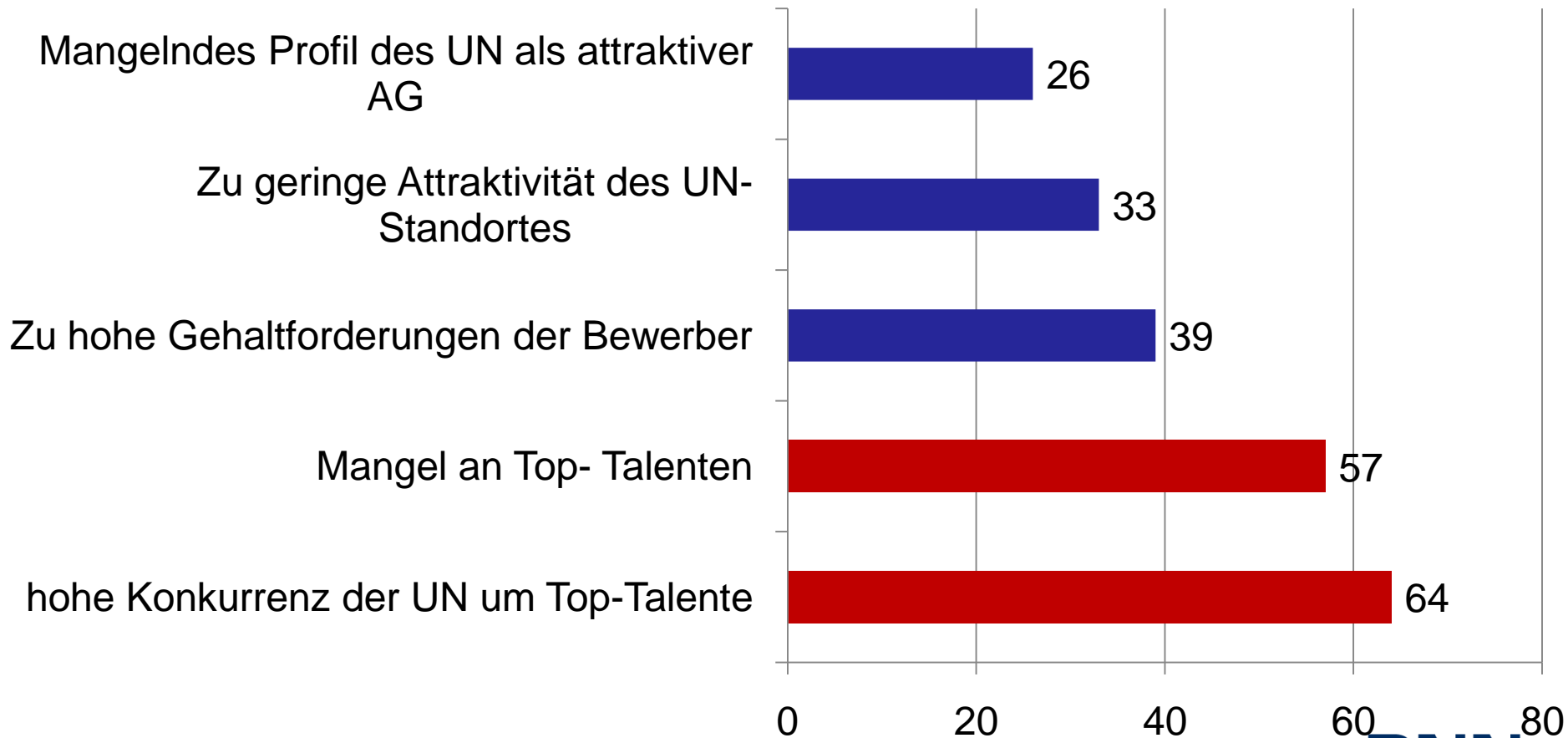
Durch den Fachkräftemangel wird mit Umsatzeinbußen gerechnet

Umsatzeinbußen bzw. nicht realisierte Umsätze aufgrund Fachkräftemangel in Mio. € (Basis der Berechnung: Befragungsergebnisse und Umsatzsteuerstatistik)

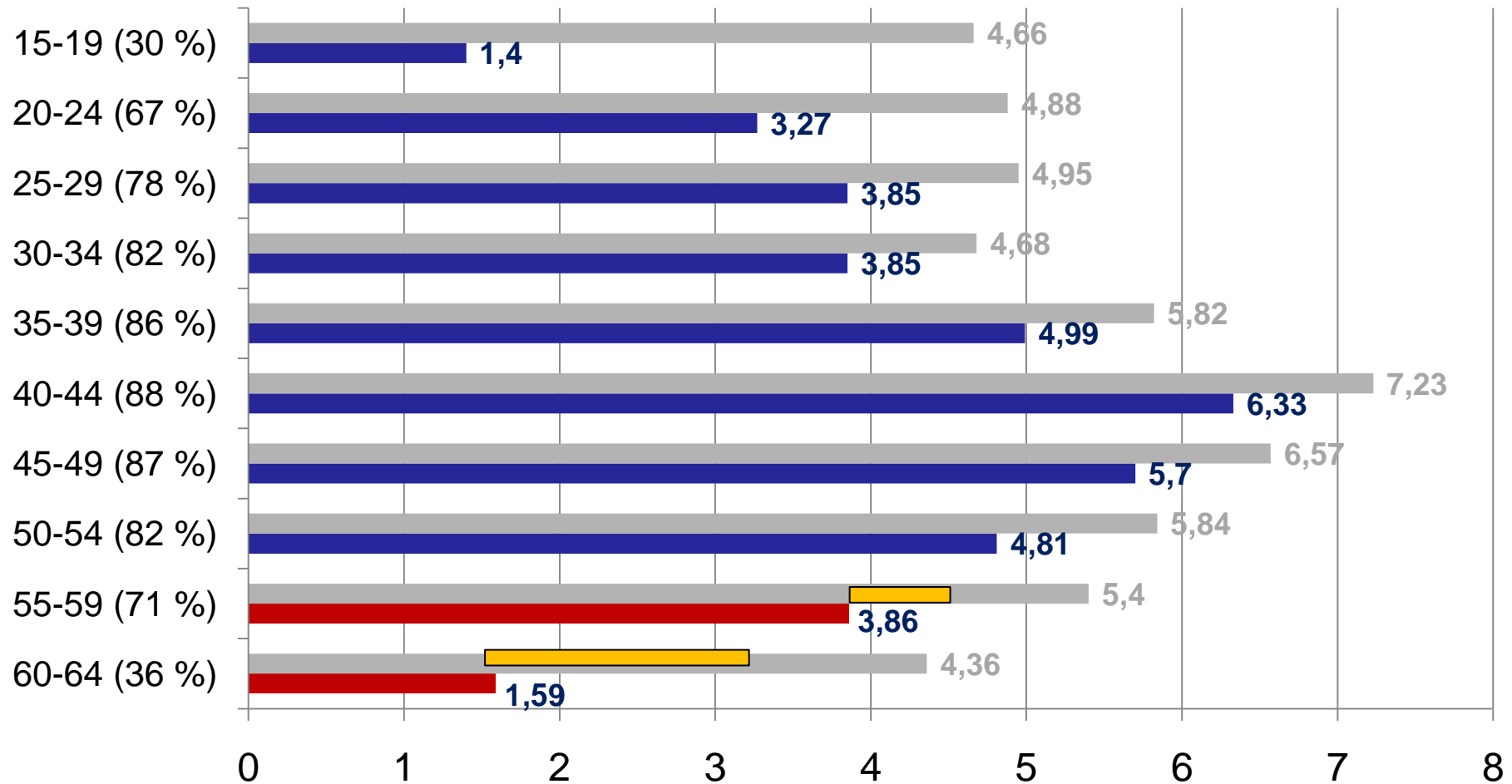
Umsatzeinbußen in Mio €



„Worin liegen für Ihr Unternehmen aus Ihrer Sicht die größten Schwierigkeiten, Top-Fachkräfte zu rekrutieren?“

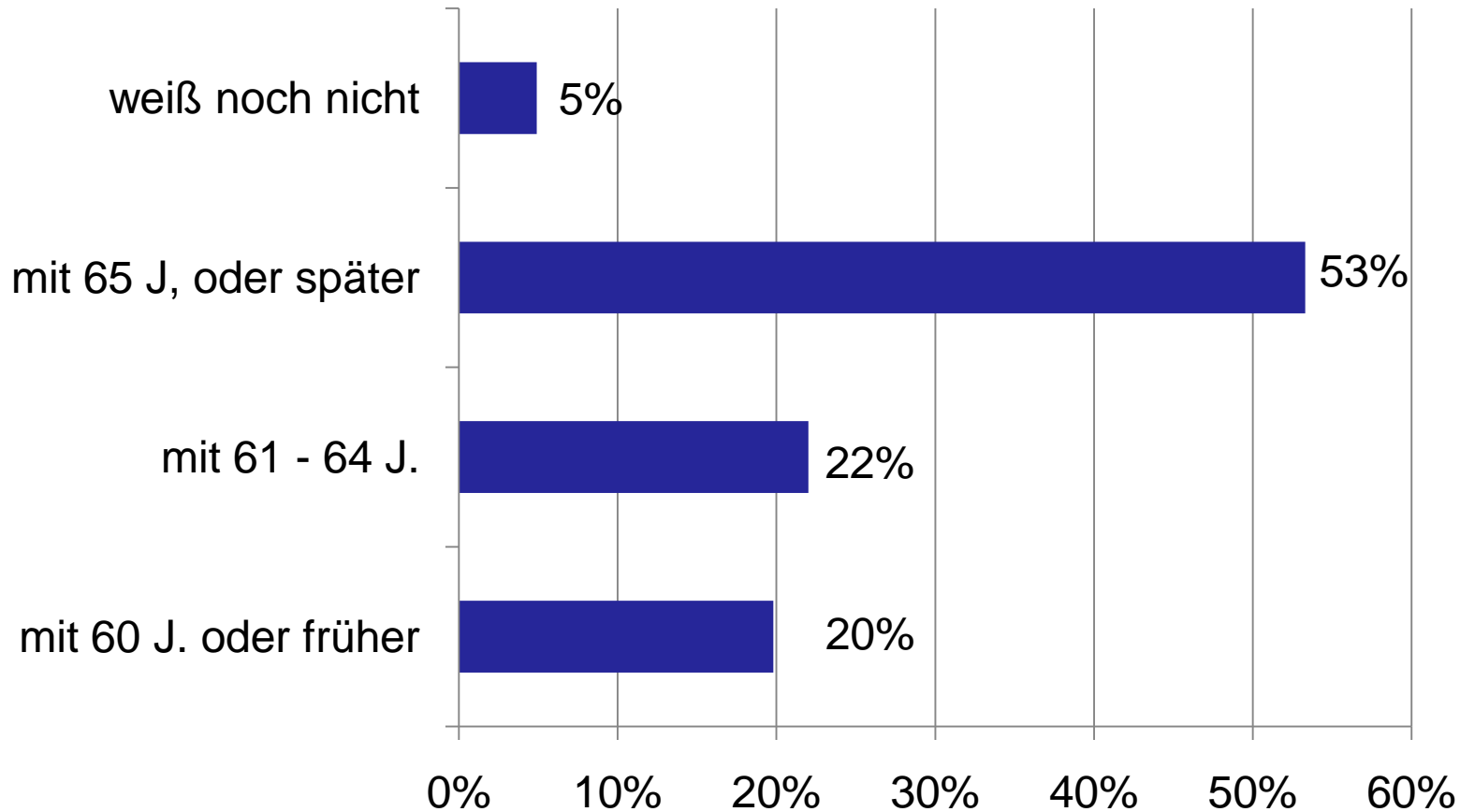


Bevölkerung und Erwerbstätige nach Altersgruppen in D

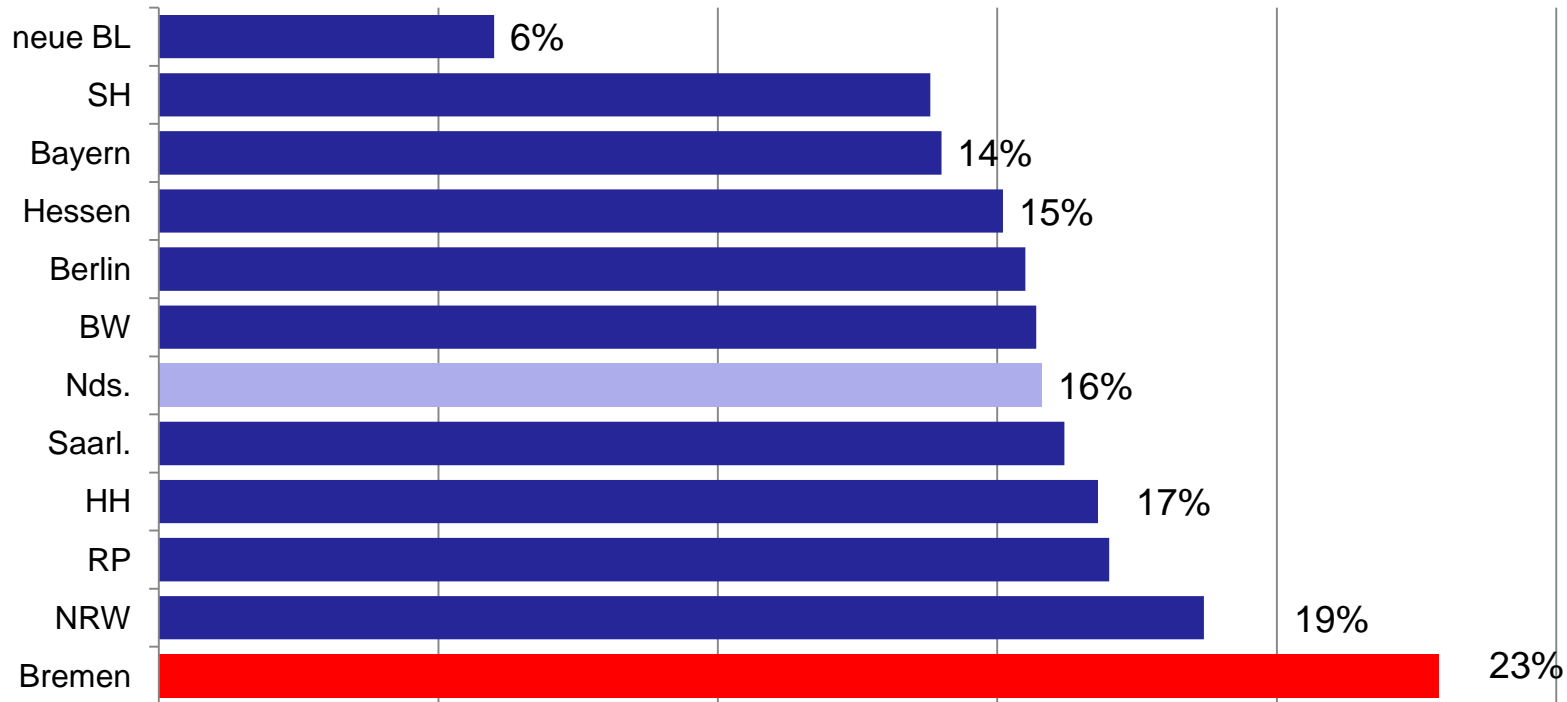


Wann planen die heute Erwerbstätigen ab 40 J. in Rente gehen?

Land HB 2004

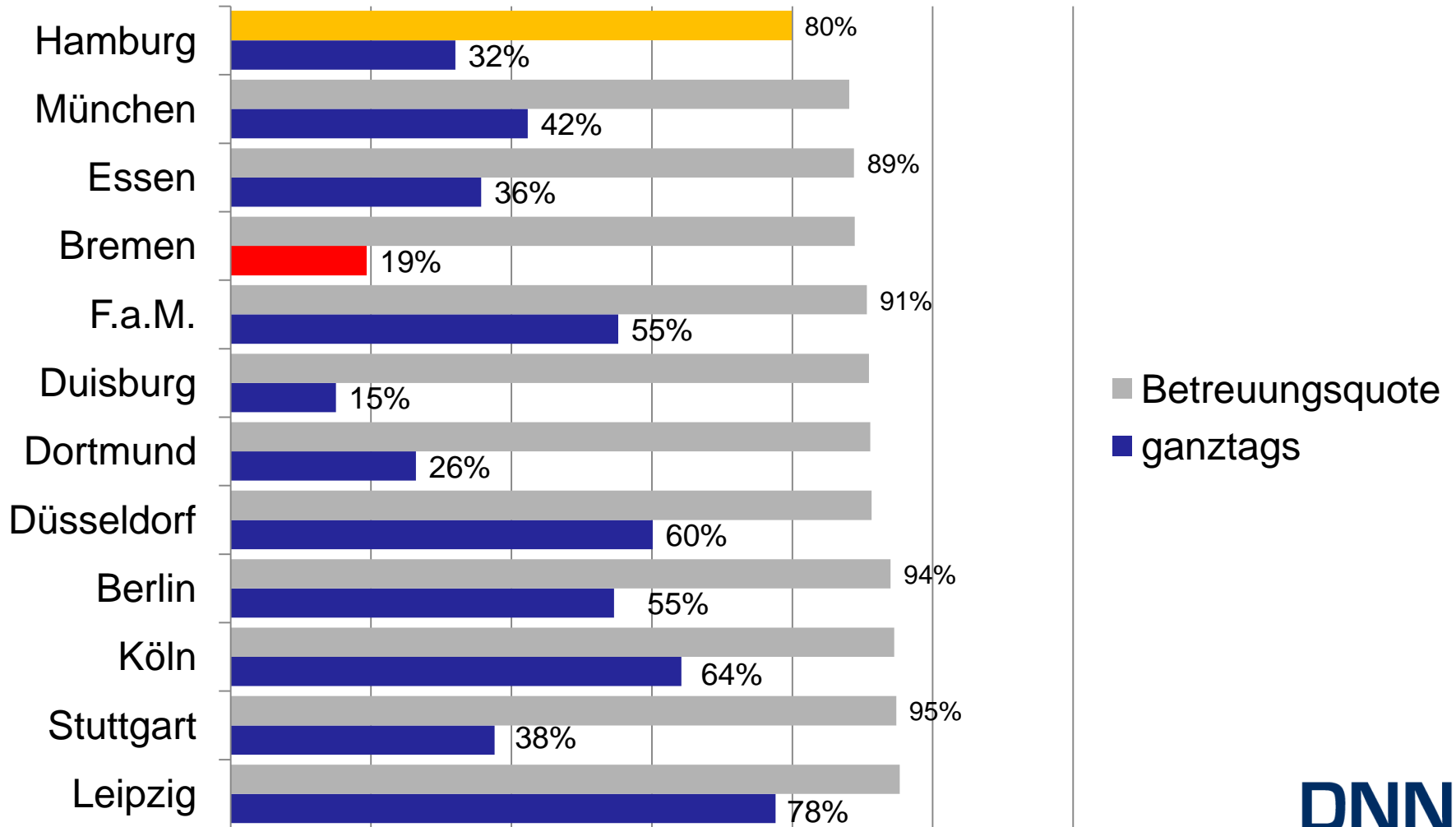


Handlungsfeld Ausbildung / Nachwuchs

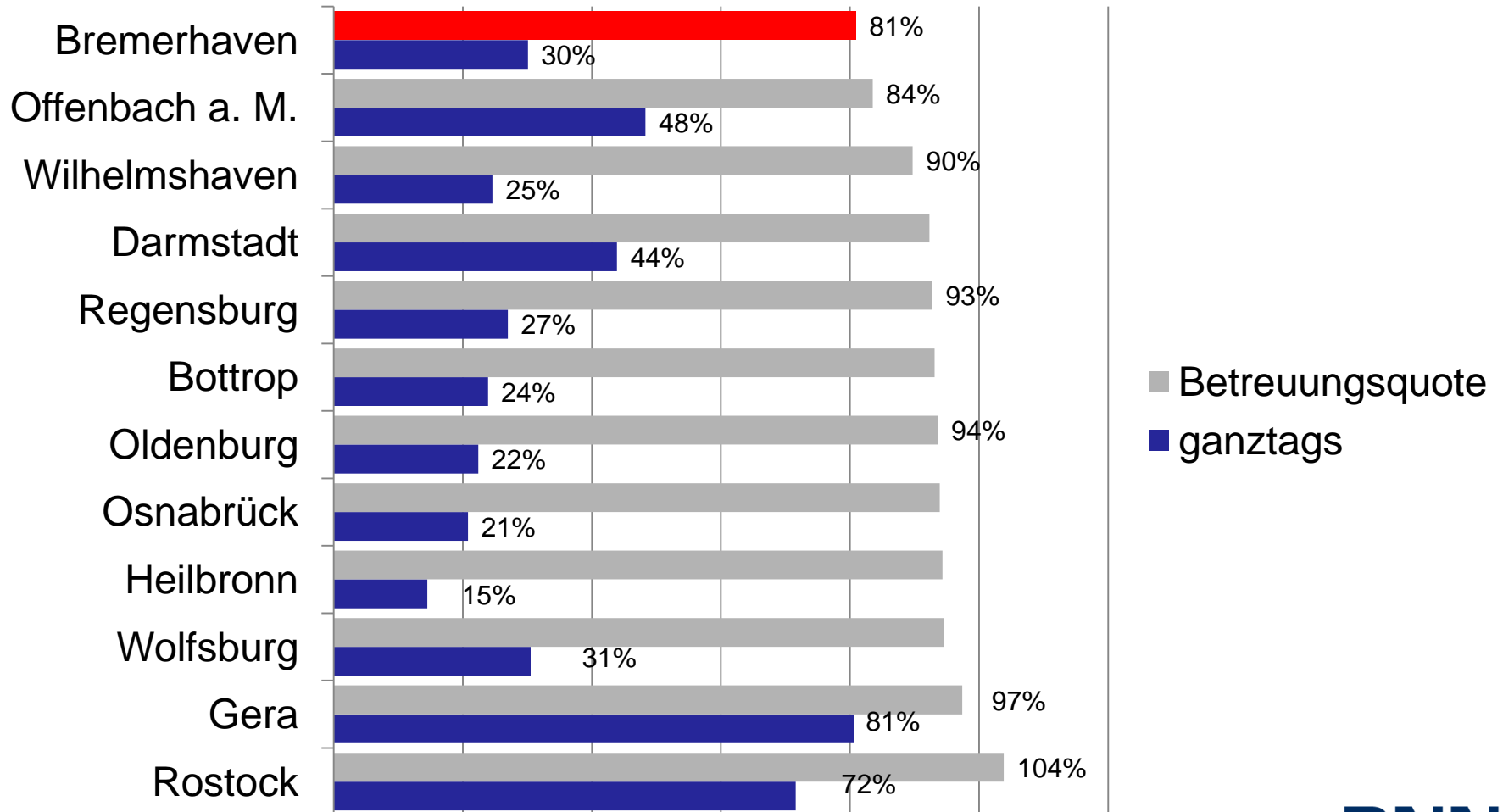


Die Bremer Schulabgänger haben die mit Abstand höchste Quote (22,9 %) an Personen mit niedrigem Bildungsstand

Handlungsfeld Vereinbarkeit von Beruf & Familie



Handlungsfeld Vereinbarkeit von Beruf & Familie



I. Demografie in Bremen und umzu

- Bevölkerungsentwicklung
- Beschäftigungsentwicklung
- Rahmenbedingungen

II. Thesen / Herausforderungen für die Unternehmen

II. Bedeutung für die Arbeitswelt

Das Durchschnittsalter steigt im UN um 6-9 Jahre

Es wird noch schwieriger, geeigneten Nachwuchs zu finden

Personal wird zu DER knappen Ressource

Personalarbeit ist DIE strategische Herausforderung der nächsten 15 Jahre

Unternehmen werden vom Markt verschwinden, weil sie keine Mitarbeiter oder Nachfolger finden

II. Bedeutung für die Arbeitswelt

Das durchschnittliche Berufsaustrittsalter wird zukünftig steigen (wollen & müssen)

Anforderungen an die Gesunderhaltung steigen. Sie werden nur unter Einbeziehung der Mitarbeiter erfolgreich gelöst werden.

Eine gute Unternehmenskultur hilft, den Wandel erfolgreich zu gestalten

Gemeinsame Anstrengungen der UN / Kommune / Institutionen müssen verstärkt werden (Aus- / Bildung)

Der DW birgt viele Chancen / Potentiale